

INSERAT

1951-2018

67 Jahre

in Graubünden

MÖBEL Stocker

Kompetenz im Einrichten

Masanserstrasse 136 7001 Chur
www.moebelstocker.ch

IM FOKUS

In Arosa und Gräsch heute keine Fusion

Die Gemeindefusionen in Graubünden der letzten zehn Jahre würden heute grossmehrheitlich wieder zustande kommen. Dies zeigt ein Fusionscheck der HTW Chur, welcher für einen Gemeindestrukturbericht des Kantons erstellt worden ist. Allerdings ist die durchschnittliche Zustimmung in den 27 untersuchten Gemeinden gesunken. Waren die Zusammenschlüsse im Durchschnitt mit 83 Prozent Ja-Stimmen befürwortet worden, beträgt ihr Anteil heute noch 73 Prozent. Unter anderem führen die Studienautoren die heute tiefere Zustimmung auf die für die Untersuchung durchgeführte anonyme Bevölkerungsbefragung zurück. Zwei Fälle hingegen lassen aufhorchen: Die zu Arosa fusionierten Gemeinden würden heute mit 53,5 Prozent Nein sagen, in Gräsch wäre die Fusion mit 50:50 Ja-/Nein-Stimmen auf der Kippe. LUZI BÜRKL

GRAUBÜNDEN Seite 3



Zukunft der Gastro-Branche

Am Forum für Lernende aus der Gastronomie und Hotellerie haben Jugendliche über ihre Zukunft an der Rezeption und in der Küche nachgedacht. Der Anlass bietet Lernenden eine Plattform, um sich auszutauschen und ein Netzwerk zu bilden.

GRAUBÜNDEN Seite 5

Zurück aus einer anderen Welt



Die 64-jährige Flimserin Janine Kumpf hat mit dem Motorrad alle Länder an Westafrikas Südküste erkundet. Von ihren Erlebnissen berichtet sie an den Discovery Days in Laax.

GRAUBÜNDEN Seite 6

Zuoz lädt zum Tanztheater

Im Theater Zuoz Globe im Lyceum Alpinum in Zuoz ist am Wochenende das Tanztheater «Bedford Suite» zu sehen. Die Geschichte spielt im New York der Dreissigerjahre.

KULTUR REGION Seite 13



In der Stadt Chur wird investiert: In den nächsten Jahren entstehen neue Leuchttürme. (FOTO MARCO HARTMANN)

Die Lichtblicke mehren sich

Sparen (Alü), konsolidieren (Überschüsse), investieren (Generationenprojekte).
Mit dem Budget 2019 beginnt in der Stadt Chur eine neue Ära.

► NORBERT WASER

Die Stadt Chur budgetiert auch für das Jahr 2019 schwarze Zahlen. Die Erfolgsrechnung sieht bei Einnahmen von 254,3 Mio. (+0,8%) und Ausgaben von 252,5 Mio. (+1,9%) einen Überschuss von 1,7 Mio. Franken vor. Das sind 2,8 Mio. weniger als die im laufenden Budget 2018 erwarteten 4,6 Mio., diese dürften aber einmal mehr übertroffen werden,

wie Stadtpräsident Urs Marti gestern anlässlich der Präsentation des Voranschlags 2019 ankündete.

Investitionsphase eingeläutet

Nach einem markanten Schuldenabbau und vollständig selbst finanzierten Investitionen seit 2014 plant die Stadt nun einen Investitions-schub. «Die Zeit zur Realisierung von Generationenprojekten ist günstig», sagte Marti gestern vor

den Medien. Niederschlag findet diese Strategie im Investitionsbudget 2019, das Bruttoinvestitionen von 51,7 Mio. vorsieht. Die erwarteten Nettoinvestitionen von 44,5 Mio. könnten dabei nun noch zu gut einem Drittel selber finanziert werden. Für die Planperiode 2019–2022 wird ein hoher Investitionsbedarf von 244 Mio. ausgewiesen.

KLARTEXT+GR Seiten 2+7

Aufruf zum Abstimmungskampf

Der Verband Lehrpersonen Graubünden kämpft gegen die Doppeliniziativa «Gute Schule Graubünden» und für bessere Arbeitsbedingungen von Lehrkräften.

Mit einem 6-Punkte-Programm will der Verband Lehrpersonen Graubünden (Legr) die Arbeitssituation von Lehrerinnen und Lehrern verbessern. Hinter die sechs Forderungen haben sich gestern sämtliche Delegierten an der Jahrestagung des Verbandes in Ilanz gestellt. So soll etwa das Lohnniveau der Lehrkräfte angehoben werden. Zudem hat der Legr den Startschuss für den Abstimmungskampf gegen die Doppeliniziativa «Gute Schule Graubünden» gegeben. Mit Flyern, Kleininseraten und Plakaten kämpft der Legr dagegen. Nicht alle waren aber einverstanden, dass dafür Verbandsgelder eingesetzt werden. (US)

GRAUBÜNDEN Seite 5



Unterstützen die Geschäftsleitung: Die Delegierten des Verbandes Lehrpersonen Graubünden an der Jahrestagung in Ilanz. (FOTO OLIVIA ITEM)

KLARTEXT Seite 2 GRAUBÜNDEN Seite 3 WETTER Seite 10 FORUM Seite 12 KULTUR Seite 13 NACHRICHTEN Seite 15 AUTO Seite 18 SPORT Seite 19

Schüler arbeiten an Installation für den Zauberswald

LENZERHEIDE Anfang Mai konnten die drei Initianten des Zauberswalds Lenzerheide – Claudia Züllig-Landolt, Giancarlo Pallioppi und Primo Berera – den Innovationspreis des Bündner Gewerbeverbands entgegennehmen. Das Preisgeld in der Höhe von 3000 Franken wurde nun als Beitrag in das künstlerische Projekt der Schule Vaz/Obervez investiert. Bereits im letztjährigen Zauberswald hatte die Schule Vaz/Obervez eine eigene Lichtinstallation umgesetzt. Auch für dieses Jahr ist ein eigenes Projekt für den Zauberswald in der zweiten Dezemberhälfte in Arbeit – mit dem Titel «Engelserwachen». (BT)

GRAUBÜNDEN Seite 7

Bundesrat wird vom Nationalrat gestoppt

BERN Nicht die Regierung, sondern das Parlament soll über die Kriterien zur Bewilligung von Waffenexporten entscheiden. Das will der Nationalrat. Er hat gestern eine Motion der BDP-Fraktion angenommen. Stimmt auch der Ständerat zu, ist nicht mehr der Bundesrat zuständig. Der Bundesrat gefährde die humanitäre Tradition und die Neutralität der Schweiz, hiess es auf der linken Seite und in der Mitte. Für eine Lockerung der Kriterien plädierten die Redner der SVP und der FDP. Eine einheimische Rüstungsindustrie stärke die nationale Sicherheit, argumentierten sie.

NACHRICHTEN Seite 15

Stunde der Wahrheit für Regierung Italiens

ROM Heute präsentiert die italienische Regierung ihren Finanzplan, und der dürfte es in sich haben, denn mit der Einheitssteuer, dem bedingungslosen Grundeinkommen oder der Rücknahme der Rentenreform haben die Regierungsparteien im Wahlkampf unbezahlbare Versprechen gemacht. Seither beknie sie Finanzminister Giovanni Tria, das Defizit zu erhöhen, damit sie wenigstens so tun können, als würden sie die Versprechen halten. Tria betonte gestern, er habe auf die Verfassung geschworen, die eine übermässige Verschuldung verbiete. (RED)

NACHRICHTEN Seite 17

INSERAT

Sonntag, 7. und 14. Oktober 2018

Willkommen zu den 62. Internationalen Pferderennen Maienfeld/Bad Ragaz 2018

Tickets und weitere Infos unter www.pferderennen-maienfeld.ch



Nomol uff!®

1'112 Brambrüesch-Fans gesucht!

1 Jahr, 1 Abo

Single ab 249.-

Jetzt kaufen: www.uffa.ch


